



LANGENBRUCK
Top of Baselland

Protokoll der Bürgergemeindeversammlung

vom Dienstag, 13. März 2018
19.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Revue / Erikaweg 1

Gemeinderätin Silvia Kamber, die die Bürgergemeinde von Carlo Paganin übernommen hat, begrüsst alle Anwesenden und im Speziellen den Ehrenbürger Casimir Wyser.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht verlangt.

1. Traktandum: Protokoll der letzten Bürgergemeindeversammlung vom 11.12.2017

Die Beschlüsse des Protokolls der Bürgergemeinde Langenbruck vom 11. Dezember 2017 waren im Schaukasten der Gemeindeverwaltung oder konnten auf der Webseite der Gemeinde eingesehen werden.

Zum Protokoll wird kein Wortbegehren gestellt.

Bürgergemeindepräsidentin Silvia Kamber lässt abstimmen.

- **Das Protokoll vom 11. Dezember 2017 wird einstimmig genehmigt**

2. Traktandum: Grundsatzdiskussion über die Zukunft der Bürgergemeinde

Nachdem die Deponie Helfenberg geschlossen wurde und der Forstbetrieb wegen den gefallen Holzpreisen enorm unter Druck steht, sind neue Ideen für Einnahmequellen der Bürgergemeinde gefragt. Der Gemeinderat macht sich dazu seit einiger Zeit immer wieder Gedanken und informiert sich auch, was andere Gemeinden resp. Bürgergemeinden unternehmen. Bei diesen Überlegungen landen der GR immer wieder bei Immobilien. Diese sind aus Sicht des Gemeinderates deshalb interessant, weil sie nicht nur einen sicheren Bilanzwert darstellen, sondern auch Einnahmen generieren.

Der Gemeinderat fühlt sich als Exekutivgremium verpflichtet, neue Ideen zu generieren und dem Souverän zu präsentieren. Beim letzten Vorstoss betr. Kaufs der Post, wurden



LANGENBRUCK
Top of Baselland

wir aber gebremst mit dem Votum aus der Versammlung, dass Immobilien kein Geschäft für eine Bürgergemeinde sind. Der Gemeinderat ist hier anderer Meinung. Bevor wir aber weitere Objekte evaluieren, möchten wir vom Souverän der Bürgergemeinde wissen, ob das überhaupt einen Sinn hat, oder ob der Souverän es vorzieht, die Bürgergemeinde nur einfach nur zu verwalten.

Diskussion

Aus dem Plenum kommen keine Vorschläge, deshalb bringt GR Silvia Kamber die Idee vom Kauf des Restaurants Jura. Mit dieser Investition könnte die Bürgergemeinde einerseits eine gute Rendite erzielen, aber auch auf die Infrastruktur des Dorfkerns Einfluss nehmen. Damit fängt eine rege Diskussion an. Mehrere Votantinnen und Votanten finden die Idee prüfenswert. Einzelne fänden den Kauf von Land besser, aber niemand spricht sich dafür aus, dass man die Bürgergemeinde einfach verwalten soll.

Am Ende findet eine Konsultationsabstimmung statt. Die grosse Mehrheit ist mit der Weiterverfolgung eines Kaufes des Rest. Jura einverstanden.

3. Traktandum: Verschiedenes

Silvia Kamber informiert über den Bau des neuen Holzschopfes im Helfenberg. Es müssen noch einige Auflagen des Bauinspektorats bearbeitet werden, dann kann mit dem Bau begonnen werden. Dies dürfte im Lauf des Frühjahrs der Fall sein.

Silvia Kamber, Bürgergemeindepräsidentin

Christian Burkhardt, Gemeindeverwalter